

# ORTSVEREIN BÄCH

---

Protokoll der GENERALVERSAMMLUNG des Ortsvereins Bäch  
vom Freitag, 8. März 2002, 19.15 Uhr, Beginn 20. 50 Uhr  
im Restaurant „Bächau“, Bäch

---

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Kassabericht / Revisorenbericht
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Orientierungen
7. Wünsche und Anregungen
8. Verschiedenes

Vorsitz: Hans Zurbuchen, Präsident

---

Auf 19.15 Uhr hat der Ortsverein die Bevölkerung zum traditionellen Aperitif eingeladen. Umrahmt von Darbietungen einer Gruppe der Musikschule Freienbach, unter der Leitung von Herr Furrer, wurde der Apéro und das anschliessende Nachtessen eingenommen.

## Traktandum 1 Begrüssung

Präsident Hans Zurbuchen eröffnet dann um 20.50 Uhr die Generalversammlung des Ortsvereins und heisst alle Bächerinnen und Bächer herzlich willkommen. Speziell begrüsst er die Gemeinderäte Andreas Beglinger und Kurt Zurbuchen sowie die Vertreterin vom „Höfner Volksblatt“, Frau Denise Heusser.

Entschuldigt haben sich Gemeinderat Emil Höfliger und die beiden Vorstandsmitglieder Bea Schrag und August Kälin.

85 Personen haben sich heute gemäss Präsenzliste im Bächusaal eingefunden.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

## Traktandum 2 Wahl der Stimmezähler

Als Stimmezähler werden vorgeschlagen und gewählt: Urs Fischer, Wolfgang Rickert und Alfred Birchler.

## Traktandum 3 Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird von Aktuar Jules Gassmann verlesen und einstimmig mit Applaus genehmigt.

## Traktandum 4 Kassabericht / Revisorenbericht

Kassier Bruno Bucher verliest den Kassabericht des Jahres 2001. Vereinskasse Einnahmen: Fr. 9'306.65; Ausgaben: Fr. 7'496.35; Mehreinnahmen: Fr. 1'810.30; Vermögen per 31. Dezember 2001: Fr. 23'228.49.

Der Fonds für Kulturelle Zwecke mit rund 1'700 Franken ist gemäss GV-Beschluss in die Vereinskasse übertragen worden.

Bruno Bucher dankt allen, die den Jahresbeitrag bezahlt haben und ganz besonders für die zusätzlichen Spenden.

Die Rechnungsrevisoren Armin Schärli und Werner Honegger danken dem Kassier für die sauber geführte Rechnung und empfehlen sie zur Annahme.

Die Jahresrechnung 2001 wird einstimmig gutgeheissen.

#### Traktandum 5 Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Hans Zurbuchen kommt in seinem Bericht einleitend über die Probleme des Zusammenslebens in aller Welt zu sprechen. Dann erwähnt er das Zusammenleben in unserem Dorf mit den verschiedenen Anlässen vom vergangenen Jahr wie Fasnacht, Chilbi, 1. August-Feier und Country-Abend auf der Bächmatt sowie weitere Aktivitäten mit denen sich der Vorstand zu befassen hatte. Er dankt abschliessend seinen Vorstandskameraden für die Unterstützung und allen Vereinen und Bäckerinnen und Bäckern für die freiwillige Arbeit um unser Dorf lebendig und lebenswert zu erhalten.

Speziell erwähnt er die 30-jährige Tätigkeit im Vorstand des Ortsvereins von Aktuar Jules Gassmann. Im Namen des Vorstandes und allen Anwesenden dankt er ihm herzlich für seine engagierte Arbeit und überreicht ihm ein Präsent in flüssiger Form.

Jules Gassmann verdankt Hans Zurbuchen zuerst seinen Jahresbericht und die Arbeit als Präsident das Jahr hindurch und schliesslich für die Anerkennung seiner Vorstandstätigkeit.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig gutgeheissen und bei den Vereinsakten abgelegt.

#### Traktandum 6 Orientierungen

Sanierung der Seestrasse: Gemäss Erkundigungen in Schwyz soll nach Ostern 02 die Ausschreibung dieser Sanierung erfolgen. Die Arbeiten würden in drei Lose aufgeteilt. Sie beginnen mit dem 2. Los, Abschnitt Garage Knecht bis Unterführung SBB beim Seeli. Die Arbeiten umfassen die Erstellung eines Fahrbahn-Mittelstreifens, eines Velofahrstreifens (bei der Unterführung mit separater Führung) und die Sanierung des Trottoirs. Gleichzeitig sollen die diversen Leitungen für Wasser, Gas etc. erneuert bzw. eingebaut werden. Schliesslich ist zu hoffen, dass alles optimal gemacht wird. Gemeinderat Andreas Beglinger bestätigt diese Ausführungen des Präsidenten Hans Zurbuchen.

An der Aussprache der Ortsvereine mit dem Gemeinderat vom 26. Juni 01 wurden verschiedene Anliegen vorgebracht wie die Ausbaggerung der kleinen Bucht beim Badhüsli; die Sanierung des Bodens im Badhüsli und die Reinigung der Kapellhabe. Allfällige weitere Anregungen aus der Versammlung, um sie in diese Aussprache einzubringen, nimmt Hans Zurbuchen gerne entgegen.

Ein Ferienplausch und ein Mittagstisch für die Bäcker Schulkinder wird durch die Initiantin Bea Schrag neu ins Leben gerufen. Das Programm ist im Schulhaus angeschlagen.

An der Umfrage im November 01 betreffend Bäcker Ortsbus haben sich über 200 Personen beteiligt. Die vorgeschlagenen Kursänderungen wurden durchwegs befürwortet. Mit den Initianten ist nun die Umfrage ausgewertet und eine entsprechende Eingabe dem Gemeinderat Freienbach eingereicht worden, erklärt Hans Zurbuchen.

Bruno Bucher dankt Frau Margrit Camenzind im Namen des Vorstandes für ihr Engagement in dieser Bus-Angelegenheit.

Gemeinderat Kurt Zurbuchen bestätigt den Eingang dieses Begehrens. Eine Anpassung sollte auf den nächsten Fahrplanwechsel möglich sein.

#### Traktandum 7 Wünsche und Anregungen

Helmuth Zurbuchen sen. macht auf die Unordnung auf dem Parkplatz zwischen Brauerei und Anker aufmerksam.

Godi Spörri erwähnt, dass sich zwischen der Bahnhof-Unterführung und dem Haus Dominik Höfliger keine Strassenlampe befindet und daher grosse Dunkelheit herrsche. Er fragt, ob dies nicht mit der Strassensanierung behoben werden könnte?

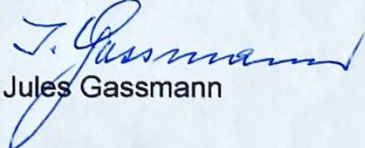
#### Traktandum 8 Verschiedenes

Henriette Birchler macht den Vorschlag, die Arbeit des Ortsvereins-Vorstandes mit einem Nachtessen zu honorieren, das aus der Vereinskasse bezahlt wird. Die Versammlung bewilligt dafür einen Betrag von Fr. 750.--.

Kurt Zurbuchen dankt dem Ortsverein im Namen der Beach-Boys für die finanzielle Unterstützung und den übrigen Vereinen für ihre Mithilfe.

Präsident Hans Zurbuchen kann um 21.55 Uhr diese Generalversammlung schliessen. Er dankt allen für das Erscheinen und wünscht gute Heimkehr.

Der Aktuar:

  
Jules Gassmann